

CDU/FDP Kreistagsfraktion | Waltershäuser Straße 21 | 99867 Gotha

An das Kreistagsbüro
Landratsamt Gotha
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

POSTEINGANG LANDRAT

Gesamtverwaltung/Original **KTB**

LR 1. BG 2. BG EBG

Reg.Nr. **962257**

- 6. MAI 2020

04	PK	2.1	6.1	4.1
05	1.1	3.1	6.2	5.1
06	1.2	3.2	8.1	5.2
08	1.3	3.3	KAS	7.1

BA: **KTB**
weiterer Verteiler: **KTB**

Gotha, 04.05.2020

Antrag der CDU/FDP-Kreistagsfraktion A 17/2020
Sanierung der Sanitäreanlagen Schulgebäude Regelschule Molschleben vorziehen

Der Kreistag möge beschließen:

- 001 Der Landrat wird beauftragt, die Planung der „Sanierung des Sanitärtrakt im Schulgebäude“ an der Regelschule Molschleben schnellstmöglich ausführen zu lassen, soweit dies noch nicht erfolgt ist (Haushaltsstelle 22506.94020, Planansatz 30.000 EUR).
- 002 Der Landrat wird beauftragt, schnellstmöglich beim zuständigen Thüringer Ministerium einen Antrag auf Bewilligung von Mitteln aus der schulischen Investitionspauschale zur (Teil-)Umsetzung der Sanierung des Sanitärtrakt im Schulgebäude“ an der Regelschule Molschleben zu stellen. Die Deckung der hierfür anfallenden Mehrausgaben erfolgt durch entsprechende Mehreinnahmen aus der schulischen Investitionspauschale.

Postanschrift:
CDU/FDP Kreistagsfraktion
Waltershäuser Straße 21
99867 Gotha

Telefon: 03621 / 70 27 11
Telefax: 03621 / 75 75 65
E-Mail: kontakt@cdu-gotha.de
Internet: cdu-gotha.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Gotha
DEB2 8205 2020 0750 0134 00

Fraktionsvorsitzender:
Christian Jacob

CDU/FDP Kreistagsfraktion

Freie
Demokraten
FDP

CDU
GOTHA
DIE VOLKS PARTEI

Begründung:

Die Sanitäranlage im Schulgebäude an der Regelschule in Molschleben ist stark sanierungsbedürftig. Hier sind dringend grundlegende Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Die Sanitäranlagen entsprechen nicht den hygienischen Mindestanforderungen. Hierzu hat der Kreistag im Haushaltsjahr 2020 30.000 € für Planungsleistungen eingestellt. Infolge der aktuellen Coronakrise ist die Hygiene, insbesondere auch in den Schulen noch mehr in den Blick gerückt.

Laut den Aussagen des Thüringer Ministers für Bildung, Jugend und Sport, Herr Helmut Holter in der Regierungsmedienkonferenz in Erfurt am 21. April 2020 schlägt die Thüringer Landesregierung den „Schulträgern ein Sanierungsprogramm für die Verbesserung der Sanitäranlagen in den Schulen vor. Dazu sollen kurzfristig die schulischen Investitionspauschalen (30 Mio. Euro) genutzt werden, um mit Priorität die Sanitärbereiche in den Schulen zu verbessern, wo nötig. In den Sommermonaten sollen so Voraussetzungen geschaffen werden, damit zum Schuljahresbeginn der Schulbetrieb unter Einhaltung des besonderen Schutzbedarfs im Hinblick auf die Corona-Pandemie aufgenommen werden kann.“

Laut einem aktuellen Medienbericht über den Zustand der Toiletten in den Schulgebäuden des Landkreises Gotha entsprechen alle Toiletten grundsätzlich den hygienischen Mindestanforderungen. Lediglich an der Regelschule Molschleben besteht akuter Handlungsbedarf. Die angekündigte vorrangige Verwendung der schulischen Investitionspauschale durch die Thüringer Landesregierung kann zum Anlass genommen werden, hier die notwendigen Investitionen vorzuziehen und möglichst noch im Haushaltsjahr 2020 umzusetzen. Gegebenenfalls ist es auch vorstellbar, dass je nach den zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten nur ein Teil der Umbauarbeiten (z.B. nur die Toilettenanlage für ein Geschlecht) erfolgt.



Christian Jacob
Fraktionsvorsitzender